

Jugendliche vertonen den Kapitalismus

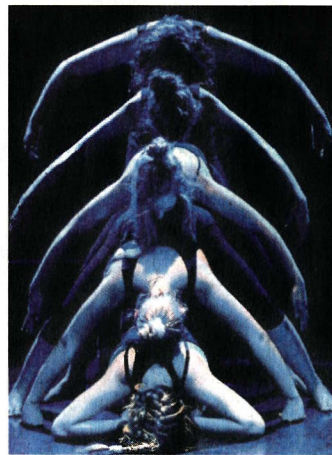
Die Künstler des „International Munich Art Lab“ bringen ein neues Musikdrama auf die Bühne

„GrauZonenTango – fallen oder fliegen“, heißt das neue Musikdrama, das die Schauspieler und Künstler des „International Munich Art Lab“ (IMAL) heute zum ersten Mal auf die Bühne bringen – Jugendliche verschiedener Nationalitäten, die ihre eigenen Charaktere mit einbringen.

Grauzone, das steht für einen Übergangsbereich zwischen Gut und Böse, eine Phase, die nicht ganz eindeutig ist. Der Tango als südamerikanischer Tanz könnte für das Stück ein Mittel sein, um sich zwischen Realität, Grauzone und Fiktion zu bewegen. Denn „GrauZonenTango“ be-

schreibt eine fiktive Geschichte mit einem ernsten Hintergrund. Als eine „Satire gegen den Kapitalismus“ bezeichnen die Schauspieler und Künstler selbst ihr neues Stück, dessen Premiere sie am heutigen Dienstag feiern. Bis 29. Juli wird es täglich um um 20 Uhr eine Vorstellung geben.

Was die Handlung angeht, sei so viel verraten: Ein riesiges Monster aus Stahl, Glas, Beton und Asphalt, das in „GrauZonenTango – fallen oder fliegen“, den zentralen Part einnimmt, soll für das System stehen. Es bewegt sich auf Millionen von Beinen vorwärts, bohrt in die Erde,



Fiktion und Ernst mischen sich im Stück „GrauZonenTango – fallen oder fliegen“. FOTO: FKN

schlürft Kohle, Gas, Öl und andere Rohstoffe und hinterlässt Verwüstung. Die Fiktion geht weiter: Die Menschen darin leben in einer Welt, in der alles privatisiert ist, es gibt keinen Staat, keine öffentlich rechtlichen Institutionen. Alle Bereiche des Lebens sind kommerzialisiert, Geld ist alles. Dann gelangt ein Geschwisterpaar, beide lebten bis dahin außerhalb des Monsters, zum ersten Mal ins Innere. Eine Geschichte über Karrierefanatiker beginnt, Skrupellosigkeit, aber auch um die Wut und den Mut zum Widerstand. Dann entscheidende Fragen: Ist dieses Sys-

tem zu stoppen? Und wenn ja, was wird passieren? Antworten liefert „GrauZonenTango“ rasant gespielt, gerappelt, getanzt. fra

Vorstellungs-Termine

Die Premiere am heutigen Dienstag findet um 20 Uhr im Arri Studio 2 (Türkenstraße 95) statt. Karten für 15 Euro (ermäßigt zehn Euro) gibt es an der Abendkasse oder per E-Mail an karten@grauzonen-tango.de. Weitere Vorstellungen finden bis 29. Juli jeweils um 20 Uhr statt, am Sonntag, 26. Juli, um 18 Uhr. Weitere Infos online unter www.grauzonen-tango.de.